

stellung im allgemeinen, wurden wir von kompetentem Personal (z.T. Geschäftsführung) durch die Produktionshallen geführt. Anschließend ein ausgezeichnetes Mittagessen auf Einladung der Werksleitung.

Donnerstag 20. Oktober 8 Uhr
Abfahrt Richtung Salzburg

Emco

Nach einem Stau auf der A8 München-Salzburg mit nur 15 min. Verspätung bei Emco in Taxach und anschließend Werksbesichtigung in Hallein.

Trotz interessanter Vorträge war es, auf Grund der Strapazen der

vorhergegangenen Tage und Nächten, unmöglich diesen zu folgen.

Im nachhinein gesehen anstrengend aber interessant und unterhaltsam.

Nachahmung von anderen Instituten erwünscht.

■ Herwig Teufelsdorfer

Leben oder Tod?

Die Söldner waren abkommandiert zu einem eigenartigen autokratischen Stamm und nahmen eine Rebellen-truppe gefangen. Um die 64 gefangenen Kämpfer zu unterwerfen und in Angst und Schrecken zu versetzen, ließ der Söldnerführer sie um ihr Leben würfeln. Er befahl, aus einem Elfenbeinblock einen Würfel zu machen. Dann ließ er die gesamte Oberfläche mit dem Blut eines hingerichteten Gefangenen beschmieren.

Das blutige Objekt wurde dann zerteilt wie in der Zeichnung unten. Vier Schnitte in jeder Dimension.

Einige der so entstandenen kleinen Würfel hatten blutbeschmierte Seiten. Manche drei, andere zwei oder auch nur eine. Oder eben auch gar keine.

Die entsetzten Rebellen mußten nun aus einer abgedeckten Kiste je einen Würfel nehmen und diesen werfen unter dem Gejohle der Söldner, die gewettet hatten.

Wenn die obenliegende Seite des Würfels blutig war, wur-

de der Rebell getötet.

Wie waren die Chancen zu

sterben, wie die Gewinnquoten beim Wetten?

■ SKY

